

Stadt Werneuchen

Ortsbeirat Krummensee

Niederschrift zur 21. Sitzung des Ortsbeirates Krummensee der Stadt Werneuchen

Werneuchen, 26.06.2023

Ort: Gaststätte "Krummensee", Dorfstraße 18, 16356 Werneuchen

Tag: 06.06.2023

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 3 Mitglieder.

Anwesend sind:

Frau Elfi Gille

Herr Karsten Streit

Herr Ralf Kubis

Gäste: 12 Einwohnerinnen und Einwohner

Protokollant: Herr Günther (Verwaltung)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

Vorlagen-Nr.

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 28.03.2023

3 Bestätigung der Tagesordnung

4 Bericht der Ortsvorsteherin

5 Einwohnerfragestunde

6 Beschluss über Zuschüsse Vereine OT Krummensee in 2023

HV/085/2023

7 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Ringstraße Ost“ hier: Bauweise, überbaubare Grundstücksfläche im Hausgarten

BW/616/2023

8 Stellungnahme des Ortsbeirates Krummensee zum Grundsatzbeschluss Kriterienkatalog PV Anlagen

9 Fragen der Mitglieder des Ortsbeirates

10 Mitteilungen der Verwaltung

11 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Gille eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest, mit 3 von 3 anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 28.03.2023

keine Einwendungen

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

keine Änderungen

TOP 4 Bericht der Ortsvorsteherin

Am 01.04.2023 fand das Kinder-Osterfest statt; für die Organisation waren der Jugendraum und die Ritterschaft verantwortlich, es gab Aktivitäten und Überraschungen, für das leibliche Wohl wurde gut gesorgt. Es war eine gelungene Veranstaltung. Im Namen der Kinder herzlichen Dank allen Organisatoren und Unterstützern.

Die Bürgersprechstunde des OB wird immer am 1. Dienstag im Monat von 18.00 – 19.00 Uhr im neuen DGZ 1. OG abgehalten, Wer Anliegen hat ist herzlich willkommen auch ohne Termin vorbei

36 zu kommen

37 Am 30.04.2023 gab es ein Lagerfeuer am Haussee mit kleinem Fackelumzug von der FFW Krum-
38 mensee, bei besten Wetterbedingungen. Der Ablauf am Getränke- und Verpflegungsstützpunkt der
39 FFW war sehr gut; großes Kompliment und recht vielen Dank an die Kameraden der FFW, es
40 herrschte super Stimmung und Gemütlichkeit, wieder ein dörflicher Höhepunkt.

41 Am 03.05.2023 erfolgte die Bestimmung von Bodenentnahmepunkten durch Architekten der Bar-
42 nimer Feldmark um den Haussee in Abstimmung mit der Ortsvorsteherin Frau Gille und dem Orts-
43 beirat Herrn Kubis.

44 24.05.2023 erfolgte der Abnahmetermin mit DNS:Net, in Anwesenheit des Ortsbeirats, gemeldete
45 Mängel können beim Ortsbeirat abgefragt werden, es erfolgt noch eine Endabnahme – der Termin
46 steht noch nicht fest.

47 03.06.2023 fand das Kinderfest am Haussee statt, organisiert durch Jugendraum und FFW Krum-
48 mensee - mit Kuchenangebot, Getränken und Eis; besonderes Highlight war der Einsatz des
49 Löschstrahlers, Kinder konnten dadurch eine schöne Erfrischung genießen: Ein Infostand der FFW
50 beantwortete Fragen zur Feuerwehr. Allen Helfern, Kameraden, und der Leiterin des Jugendraums
51 herzlichen Dank vom Ortsbeirat.

52 Frau Gille bat um das Setzen eines zweiten Hinweisschildes mit den Verhaltensregeln an der
53 Tanzfläche auf der Festwiese am Haussee.

54 Anstehende Termine:

- 55 - 21.06.2023 von 15:00 – 16:00 Uhr Besichtigung des DGZ für Senioren geplant
- 56 - 01.07.2023 findet Dorffest ab 15:00 Uhr statt
- 57 - 2. Jahreshälfte 2023 - Abriss der Eisenbahnbrücke zum Tanklager – Krummenseer Chaus-
58 see

59 **TOP 5 Einwohnerfragestunde**

60 Herr Sachse erkundigt sich nach der Mängelbeseitigung am DGZ nach erfolgtem DNS-Net An-
61 schluss, die Beschädigung des Mauerwerks bereits 3 Monaten her. Er will außerdem wissen, wann
62 der Aushangkasten endlich getauscht bzw. repariert wird. Die Gefahr erneuter Beschädigung be-
63 steht außerdem auch bei einem neuen Kasten.

64 Frau Gille bestätigt, dass neuer Kasten bestellt ist.

65 Herr Kulicke weist darauf hin, dass bei bestimmten Artikeln Lieferzeiten von mehreren Monaten
66 leider inzwischen normal zu sein scheinen.

67 Frage: Was ist mit der schiefen Laterne gegenüber dem Seehof?

68 Herr Kubis bestätigt erfolgten Ortstermin mit Verwaltung, Problem ist bekannt, Fa. Seehawer arbei-
69 tet daran.

70 Bürger 1: Was passiert mit der provisorischen Abdeckung/Schacht für den Weihnachtsbaum - An-
71 schluss, entspricht anscheinend keinerlei Sicherheitsvorschriften.

72 Frau Gille: Das Problem ist bekannt, Verwaltung soll nachhaken, wann eine Lösung erfolgt.

73 (Nachtrag Herr Günther 07.06.2023, es muss lt. Herr Seehawer ein Funktions-Poller gesetzt wer-
74 den, Angebot liegt vor, wird von der Verwaltung bestellt und anschließend montiert).

75 Bürgerin 1: Baumschnitt Ringstraße? Bank für Ringstraße 1?

76 Frau Gille: Bank ist da, wird kurzfristig montiert.

77 Bürgerin 1: Wann wird das Geländer an der Ecke Ringstraße montiert?

78 Frau Gille: Es wird eine kurzfristige Lösung geben.

79 Bürger 2: Kann der Schaukasten nicht auch repariert werden? (Siehe oben)

80 Frau Gille: Schaukasten ist bereits bestellt, wird nach Eingang montiert.

81 Bürger 3: Ist der SVV Termin am 13.06.2023 zum Wassergebührenproblem öffentlich, sind Fragen
82 zugelassen und ist der Anwalt dabei? (Hauptausschuss!)

83 Herr Kulicke bejaht das, Fragemöglichkeiten der Bürger sind nicht vorgesehen, können aber vorab
84 eingereicht werden.

85 Frage: Wenn Stadtwerke mit Mähen und Baumschnitt nicht hinterher kommen, warum werden
86 nicht Aufträge extern an kleine ortsansässige Firmen aus den Ortsteilen vergeben, die kennen sich
87 aus und sind vielleicht sogar günstiger da keine Anfahrt nötig, war doch früher auch möglich?

88 Antragsteller zu TOP 7 werden von Frau Gille vorgestellt, Rederecht wird eingeräumt.

89 Frau Gille äußert zuvor ihre eigene Meinung zum Antrag; sie findet, dass die bisherige Nut-
90 zung/Bebauung des Grundstückes völlig im Rahmen ist und nicht gegen den Charakter der Ring-
91 straße verstoßen würde.

92 Antragsteller stellen sich vor und schildern Hintergründe zum Antrag auf Befreiung,

93 Einige Bürger befürchten Dammbbruch hinsichtlich Grundstücksbebauung an anderen Stellen der

94 Ringstraße, Frau Gille sieht die Gefahr auch, würde aber dennoch den Antrag befürworten.
 95 Herr Günther erläutert den Hintergrund des § 31 BauGB zur Einzelfall bezogenen Befreiung von
 96 Festsetzungen in B-Plänen, die Voraussetzungen, die Bandbreite und Möglichkeiten, sowie Aus-
 97 wirkungen auf Nachbargrundstücke, es gibt inzwischen 3 rechtswirksame B-Pläne in der Ringstra-
 98 ße, ein 4. steht kurz vor Satzungsbeschluss. Alle haben unterschiedliche Festsetzungen.

99 Frage: Warum werden Festsetzungen nicht angepasst, gleiche Bedingungen für die ganze Ring-
 100 straße?

101 Antwort Herr Günther: B-Pläne sind aus verschiedenen Zeiträumen 2005 – 2016, Gesetzgebung
 102 hat sich in der Zeit auch verändert, das lässt sich nicht so einfach auflösen, der Antrag orientiert
 103 sich aber an dem neuen 4. B-Plan Ringstraße Ost II (Beschlussfassung am 15.06.2023 geplant),
 104 also schon eine Art Anpassung zumindest im östlichen Bereich der Ringstraße, was die Nutzung
 105 des Hausgartens angeht.

106 Herr Sachse befürchtet „schlafende Hunde zu wecken“ mit der Zulassung, er meint, Baurechtswid-
 107 rigkeiten an anderer Stelle würden zukünftig vermehrt verfolgt.

108 Antwort Frau Gille: Es wird vom OB jeder Antrag gewissenhaft und objektiv geprüft, der Zulassung
 109 von Abweichungen und/oder Befreiungen wird nicht leichtfertig zugestimmt und immer möglichst
 110 eine gute Lösung gesucht (siehe auch Elektro-Bus, wurde damals befristet zugelassen)

111 Frage zur Bürgersprechstunde: Kann man das im Schaukasten aushängen?

112 Frau Gille: die Sprechstunde findet an jeden 1. Dienstag im Monat statt - steht auch im Amtsblatt
 113 und zukünftig auch an geplanter Info-Tafel des Ortsbeirats an der Ecke.

114 **TOP 6 Beschluss über Zuschüsse Vereine OT Krummensee in 2023**

115 Frau Gille erläutert die Problematik; im Zusammenhang mit der aktuellen Gebührenerhöhungsdis-
 116 kussion (Wasser/Abwasser) sollten Teile der Ortszuschüsse für Vereine zur Abmilderung der Ge-
 117 bührenerhöhung verwendet werden, daher werden nicht wie geplant 1.600 € sondern nur 1.200 €
 118 aufgeteilt, für die eingegangenen 4 Anträge verbleiben dann die in der Anlage aufgeführten Be-
 119 träge.

120 Einwand Herr Kulicke: Wie bereits letztes Jahr muss beanstandet werden, dass das Familiencafé
 121 Krummensee kein eingetragener Verein ist und daher leider keine Mittel aus diesem Budget erhal-
 122 ten kann. Das heißt nicht, dass der Ortsbeirat dem Café gar kein Geld geben darf nur eben nicht
 123 aus diesem Topf für Vereinszuschüsse.

124 Herr Günther verweist auch auf die durch das neue BbgWindAbgG bereits eingegangenen Mittel
 125 für 2022 und die Möglichkeiten über die noch zu verhandelnden Ortsteilbudgets (ab 30.06.2023
 126 wird sich dazu die Verwaltung mit den Ortsbeiräten beraten) auch Nichtvereinen Mittel zukommen
 127 zu lassen.

128 Eventuell gibt es noch einmal einen neuen Beschluss über Zuteilungen, wenn die Gebührenprob-
 129 lematik und die Ortsteilbudgets geklärt sind.

130 **Beschluss-Nr.: HV/085/2023**

131 Der Ortsbeirat Krummensee entscheidet über die bis zum 31.03.2023 eingegangenen Zuschuss-
 132 anträge der im Ortsteil Willmersdorf ansässigen Vereine gemäß Anlage unter Beachtung der bei-
 133 liegenden Richtlinie der Stadt Werneuchen über Zuwendungen für Vereine die sich dem Gemein-
 134 wohl verpflichten.

135 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

136 **TOP 7 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Ringstraße** 137 **Ost“ hier: Bauweise, überbaubare Grundstücksfläche im Hausgarten**

138 Frau Gille erläutert noch einmal den Antrag und den Weg der Entscheidungsfindung; es handele
 139 sich hierbei um eine Einzelfallentscheidung, die nicht übertragbar sei auf ähnliche Anliegen. Es
 140 wurde intensiv im Ortsbeirat beraten.

141 **Beschluss-Nr.: BW/616/2023**

142 Der Ortsbeirat Krummensee empfiehlt der Verwaltung, dem Antrag auf Befreiung bezüglich Über-
 143 schreitung der festgelegten Grundfläche im Hausgarten um 16 m² statt zu geben. Die bereits er-
 144 richteten Nebenanlagen (Gartenhaus und Pavillon) dürfen weiter genutzt werden.

145 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

146 **TOP 8 Stellungnahme des Ortsbeirats Krummensee zum Grundsatzbeschluss Kriteri-** 147 **enkatalog PV Anlagen**

148 Herr Günther erläutert noch einmal rückblickend die Gründe für den Entwurf und fasst kurz die
 149 Ergebnisse der beiden Workshops zum Thema zusammen. Frau Gille teilt mit, dass aus Sicht des
 150 OB aufgrund der intensiven Nutzung der Krummenseer Gemarkung durch 2 Windparks, welche
 151 zukünftig hinsichtlich Anzahl als auch Größe der Anlagen noch weiter ausgebaut werden, eine

152 zusätzliche Nutzung von Landwirtschaftsflächen durch PVFFA ausgeschlossen werden soll. Da-
153 her stimmt der OB dem Grundsatzbeschluss zu. Allerdings soll im Entwurf des Grundsatzbe-
154 schlusses beim OT Krummensee jeweils die Zahl 0 hinsichtlich % des Flächenanteils und ha aus-
155 gewiesen werden.

156 **Beschluss-Nr.: BW/621/2023**

157 Der Ortsbeirat Krummensee beschließt folgende Stellungnahme:

158 Der Ortsbeirat Krummensee stimmt dem Entwurf des Grundsatzbeschlusses zu und empfiehlt der
159 Stadtverordnetenversammlung dem zu folgen:

160 Der Ortsbeirat Krummensee stimmt zu, unter Einhaltung der im Grundsatzbeschluss genannten
161 Kriterien, Planverfahren für die Errichtung von weiteren PV-Freiflächenanlagen einzuleiten. Im
162 Ortsteil Krummensee sollen zukünftig maximal 0 % der Landwirtschaftsfläche (entspricht zusätzlich
163 0 ha), für PVFFA ausgewiesen werden. Agri-PV-Anlagen sind davon ausgenommen.

164 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

165 **TOP 9 Fragen der Mitglieder des Ortsbeirats**

166 Herr Kubis fragt nach dem Umgang mit der unbefriedigenden Wiederherstellung der Flächen nach
167 den Arbeiten am Telefonnetz.

168 **TOP 10 Mitteilungen der Verwaltung**

169 Herr Günther gibt folgende Informationen an den Ortsbeirat weiter:

170 Die neue Bank für DGZ steht bereit muss nur noch aufgestellt werden. Zum Verbleib des grünen
171 Männchens gibt es keine Informationen. Das Hinweisschild der Feuerwehr wird neu installiert, es
172 war bisher nicht korrekt und ist bereits bestellt. Zur Frage, ob an der Ringstraße / Ecke Trappen-
173 felder Weg eine Rigole möglich sei führt Herr Günther aus, dass diese eher nicht in Frage kommt
174 und ggf. eine Mulde geplant werde, Problem sei aber die Finanzlage, An mehreren Stellen im Dorf
175 kommen die Gehwegplatten hoch (Wurzeln), dazu ist bitte eine Begehung mit dem Ortsbeirat zu
176 planen. (Containerplatz + Ortsausgang Richtung Altlandsberg),- Platten werden demnächst ent-
177 fernt, anschließend mit Oberboden aufgefüllt. Zur Verbreiterung Ringstraße: Es wurden 2021 Ban-
178 kette eingebaut, teilweise wurden aber bereits Absenkungen festgestellt, die Bearbeitung des
179 Problems ist im Gange. Herr Kulicke informiert über die neue Marktsituation in Werneuchen: Blu-
180 menkübel wurden aufgestellt, Halteverbotsschilder für die Markttag begrenzt, für jeden Samstag
181 sei ein Markttag geplant. Die Baustelle in Seefeld wurde beendet, die Bauampel entfernt. Im An-
182 schluss gibt es noch eine kurze Diskussion zum Thema Geschwindigkeitsbegrenzung, vor in Be-
183 zug auf die Möglichkeiten zur Verringerung der Durchfahrtsgeschwindigkeit in der Dorfstrasse.
184 Herr Kulicke erläutert den derzeitigen Stand und auf die Kosten temporärer Anlagen. Herr Sachse
185 bittet die Verwaltung um Klärung der Frage, warum das Tempomessschild Richtung Trappenfelde
186 seit Wochen außer Betrieb sei. Herr Günther nimmt dies auf.

187 **TOP 11 Schließung der Sitzung**

188 **Ende:** 20:35 Uhr

189

190

191 Elfi Gille

192 Ortsvorsteherin